

**Jahresabschluss 2011/2012**  
**Gürzenich-Orchester Köln**

**Zusammenfassung und Ausblick**

Das Gürzenich-Orchester Köln kann auf eine künstlerisch und wirtschaftlich erfolgreiche Spielzeit 11/12 zurückblicken. Die Erträge übertrafen die Aufwendungen um 1.286 TEUR (= Betriebsergebnis). Dadurch konnte die Gestaltungsfähigkeit in Bezug auf künftige Spielzeiten erheblich verbessert werden. In der folgenden Spielzeit 12/13 ist (erstmalig seit 04/05) wieder ein Bilanzgewinn (122 TEUR) zu erwarten.

in TEUR	12/13*	11/12	10/11	09/10	08/09
<b>Anzahl Konzerte</b>	53	54	49	48	46
<b>Anzahl Opern</b>	130	163	183	180	214
<b>Konzertbesucher</b>	83.771	84.305	75.992	73.989	74.534
<b>Abonnenten</b>	5.039	4.993	4.300	3.634	3.655
<b>Gesamtauslastung</b>	92%	92%	90%	81%	84%
<b>Konzertkartenerlöse</b>	1.313	1.417	1.248	1.121	1.131
<b>Opernbespielung</b>	7.299	7.682	7.726	7.198	6.926
<b>Sponsoringerträge</b>	180	191	200	0	0
<b>BKZ Stadt Köln</b>	6.870	6.508	5.600	5.600	5.600
<b>BKZ NRW</b>	447	447	405	306	268
<b>Materialaufwand</b>	-2.552	-2.782	-2.421	-2.298	-2.023
<b>Personalaufwand</b>	-12.208	-11.747	-11.184	-11.331	-11.868
<b>Verwaltungsaufwand</b>	-510	-491	-475	-416	-493
<b>Marketing</b>	-636	-636	-467	-461	-363
<b>Betriebsergebnis</b>	371	<b>1.286</b>	828	164	-520
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	296	-124	408	296	321
<b>Verlustvortrag</b>	-174	-60	-474	-779	-1.105
<b>Bilanzgewinn/-verlust</b>	122	-174	-60	-474	-779

\* gem. IV. Quartalsbericht 2012/2013

## Erläuterungen

- Die Anzahl der Konzerte stieg in der Spielzeit 11/12 um 10% auf 54 (z.B. Festkonzerte „25 Jahre Kölner Philharmonie“, neue Konzertreihe „Experiment Klassik“), die Anzahl der Opernvorstellungen fiel um 11% auf 163 infolge des Interim-Spielplans.
- Die Zahl der Konzertbesucher stieg um 11% auf 84.305. Die Zahl der Abonnenten stieg um 16% auf 4.993. Die starke Publikumsnachfrage führte zu einer Gesamtauslastung von 92%. Im Ergebnis konnten die Erlöse aus Konzertkartenverkauf um 14% auf über 1.400 TEUR gesteigert werden.
- Zusätzlich erreichte das Orchester in den 73 Veranstaltungen seines Musikvermittlungsprogramms „Ohren auf!“ rund 8.000 Kinder und Jugendliche sowie rund 200 Lehrerinnen und Lehrer aus Köln und NRW.
- Der Betriebskostenzuschuss der Stadt Köln an das Gürzenich-Orchester stieg um insgesamt 908 TEUR aufgrund des Hauptausschuss-Beschlusses (v. 26.07.2010) „zur Verpflichtung erstklassiger Solisten und Gastdirigenten, Durchführung von Tourneen, Tonaufnahmen, verbessertes Marketing und die Gewährung einer Medienzulage an die Mitglieder des Gürzenich-Orchesters.“ Ferner wurden die Tarifkostensteigerungen ausgeglichen.
- Dementsprechend stieg der Materialaufwand (einschl. Gagen für Gastdirigenten und Solisten) um 15%, der Personaufwand um 5%.
- Entscheidendes Kriterium zur Beurteilung der Wirtschaftlichkeit, Ertragskraft und Handlungsfähigkeit des Orchesters ist das Betriebsergebnis. Am Betriebsergebnis als Saldo von betrieblichen Erträgen und Aufwendungen zeigt sich die Fähigkeit des Orchesters, aus der operativen Tätigkeit positive Ergebnisse zu erzielen. In der Spielzeit 11/12 konnte ein positives Betriebsergebnis in Höhe von 1.286 TEUR erreicht werden.
- Unter Berücksichtigung des Investitions-, Finanz- und Neutralen Ergebnisses sowie des Verlustvortrags aus dem Vorjahr ergibt sich in der Spielzeit 11/12 noch ein Bilanzverlust von 174 TEUR. In der Spielzeit 12/13 ist (erstmal seit 04/05) wieder ein Bilanzgewinn (in Höhe von 122 TEUR) mit entsprechendem Gewinnvortrag im Folgejahr zu erwarten.

## Hinweise

- (a) Zu Konzertprogrammen, Dirigenten und Solisten im Sinne einer künstlerischen Bilanz des Orchesters siehe im Lagebericht, Anlage II, Seite 2.
- (b) Zu Besucherzahlen, Auslastungen und Erlösen siehe im Lagebericht, Anlage II, Seite 5.
- (c) Zur genauen Entstehung und Analyse des Betriebsergebnisses siehe im Lagebericht, Anlage II, Seite 8.

17.10.2013, ps